

## Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

### Pieschen

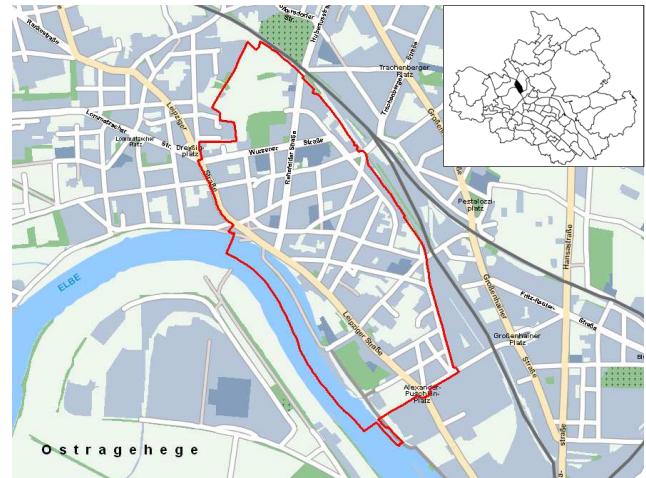
1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

### Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

### westl. Leipziger Vorstadt

Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str. (s. Stadtteil 14)

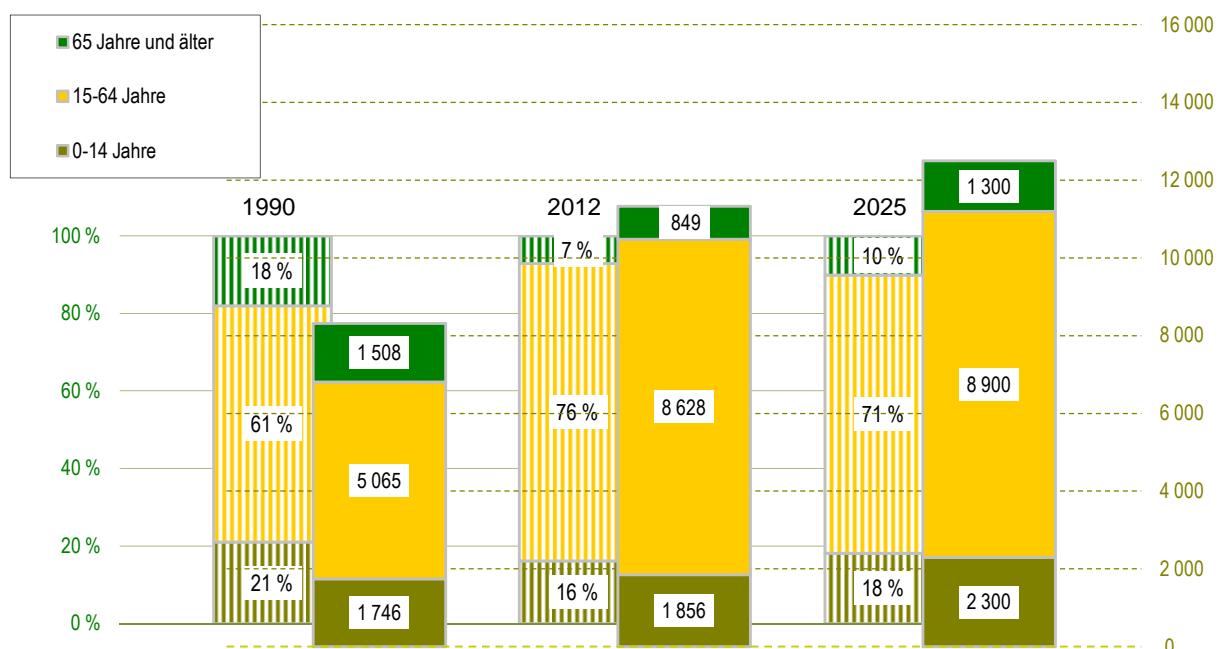


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 428	9 012	11 333	12 400
■ Jugendquotient	34	19	17	22	26
■ Altenquotient	30	15	12	10	15
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,68	1,67	x
■ Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	18,9	10,1	x
■ Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,2	23,1	9,1	x

### ■ Altersstruktur



## ■ Fläche:

121 ha

## ■ Bevölkerungsdichte:

9 339 Einwohner/km<sup>2</sup>

## ■ Bevölkerungsbestand

■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 333	
■ Ausländeranteil		5,9 %
■ Erwachsene	9 308	
■ ledig		60,9 %
■ verheiratet		26,4 %
■ geschieden		8,8 %
■ verwitwet		3,9 %
■ Durchschnittsalter	33,7 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	113	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,0 %

## ■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

■ Geburten	20	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		68,5
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	13	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

■ Zuzüge von außerhalb	83	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	83	
■ Fortzüge nach außerhalb	66	
■ Umzüge in andere Stadtteile	94	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	6	
■ Umzüge im Stadtteil	26	

## ■ Bestandsänderung

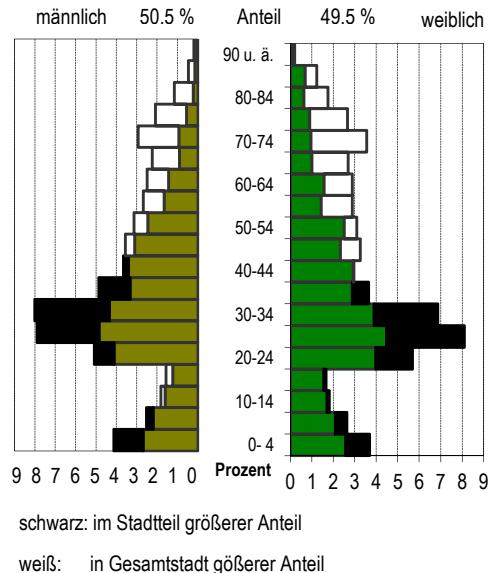
■ zum Vorjahr	198	1,8 %	Mittelwert:	6,1 Jahre
■ zum 31.12.1990	3 014	36,2 %	Einzug 2010-2012	42,9 %

## ■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	6 803	
■ mit 1 Person		61,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 777	( 55,4 % )
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	( 56,4 % )
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	852	( 10,1 % )
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,3 %	( 9,3 % )
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 231	( 21,3 % )
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	649	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 582	
■ Frauenanteil		( 51,6 % )

\* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

## Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

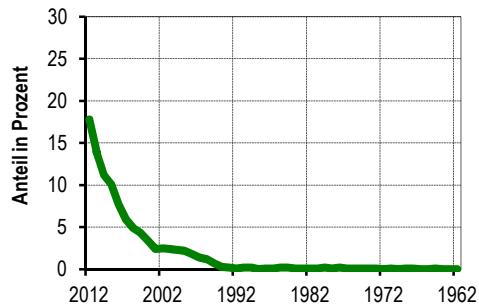


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

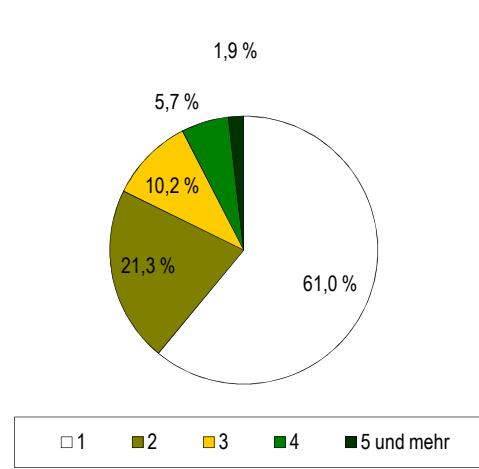
## Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



## Jahr des Einzugs

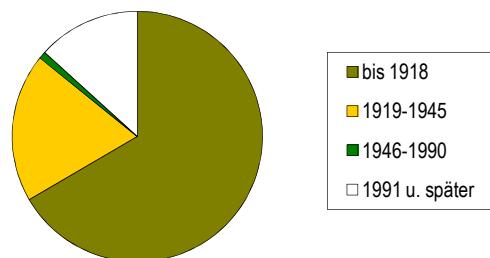
## Haushalte nach der Personenzahl



## ■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	803	8,6 %
Eigenheime		65,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 475	9,1 %
Leerstand		9,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m <sup>2</sup>	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



## ■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012		2010	2011	2012
	0	1	2	3	4
Gebäude		23	15	4	10
Neubau von Eigenheimen		8	1	-	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern		11	11	3	8
neugebaute Wohnungen		15	2	-	4
rückgebaute Wohnungen			4	-	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	99		74	21	61

## ■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

### ■ Kindertagesstätten/Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	8	708	648	91,5 %	71	1-6,5
		520	472	90,8 %	140	6,5-10,5

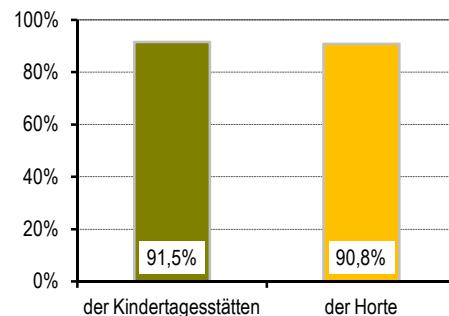
### ■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	2	20	447	22,4	52,6 %
Mittelschulen	1	13	354	27,2	56,2 %
Gymnasien	-	-	-	x	x
Förderschulen	2	20	236	11,8	46,2 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	447	22,4	52,6 %
1	13	354	27,2	56,2 %
-	-	-	x	x
2	20	236	11,8	46,2 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	18
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /
Hotels, Pensionen/Betten	5 /
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /
Bibliotheken/Kinos	1 /
Kirchen	3
Hallenbäder/Freibäder	- /
Sportanlagen/Sporthallen	7 /
Krankenhäuser/Apotheken	- /
Ärzte/je 10 000 Einwohner	48 /
	42

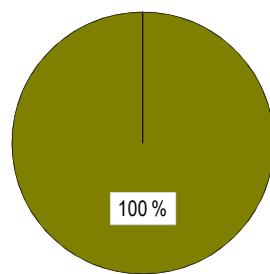
Auslastung



## ■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	16
Bus	2
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter  
ÖPNV-Erreichbarkeit



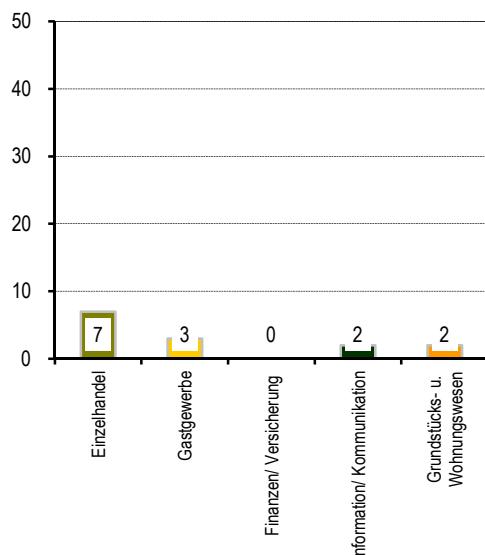
## ■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 555
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	449
Anteil Krafträder	7 %

## ■ Betriebe

insgesamt	500
in den Branchen	
Verarbeitendes Gewerbe	20
Baugewerbe	44
Einzelhandel	74
Kfz-Handel	14
Gastgewerbe	30
freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	46
Information und Kommunikation	25
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13
Grundstücks- und Wohnungswesen	26
davon mit	
0 - 9 Beschäftigten	466
10 - 24 Beschäftigten	22
25 - 49 Beschäftigten	10
50 - 99 Beschäftigten	2
100 und mehr Beschäftigten	-

Betriebe je 1 000 Einwohner



## ■ Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag	Landtag
	am 27.09.2009	am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,1 %	46,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,3 %	27,4 %
DIE LINKE	21,7 %	15,4 %
SPD	13,3 %	10,2 %
GRÜNE	20,0 %	20,3 %
FDP	14,0 %	10,2 %
Sonstige	4,8 %	16,5 %

Stadtrat am 07.06.2009

